


 Hochsommerliches Laufwetter

Stadtlauf Bad Buchau: 552 Sportler legen eine heiße Sohle hin

 Bad Buchau / Lesedauer: 3 min



Der Start war um 9 Uhr, aus der Stadt heraus ging es dann auf die immer heißer werdende Strecke.
(Foto: KLAUS WEISS BAD BUCHAU)

Von den Bambini über die vielen Schüler bis zu den ambitionierten Läufern beim Halbmarathon zeigten alle tolle Leistungen. Das gilt auch für die Organisatoren und rund 200 Helfer.

552 Läufer aller Altersklassen haben am Samstag wieder für einen der sportlichen Höhepunkte in Bad Buchau gesorgt. Bei hochsommerlichem Laufwetter, aber doch rundum stimmig erfüllte der 22. Stadtlauf und Federsee–Halbmarathon alle Erwartungen der Organisatoren um Guido Winzenried vom Sportverein Bad Buchau.

Nach den regnerischen Tagen wurde schon am Morgen sichtbar, dass Petrus den Sportlern wohlgesinnt war und ein anfangs ideales, aber immer heißer werdendes Laufwetter in Aussicht stellte. Zum ersten Mal wurde der Start eigens auf 9 Uhr vormittags gelegt.

Vom Bambini bis zum ambitionierten Sportler

170 Läufer absolvierten den Federsee–Halbmarathon, beim Fünf–Kilometer–Lauf für Jugendliche und Erwachsene waren es 85 Starter und bei den beiden Kinderläufen 155 Teilnehmer. Stark war der Bambinilauf über 400 Meter mit 79 Nachwuchsläufern. Beachtlich, wie die Dreikäsehochs, der jüngste gerade mal vier Jahre alt, dem Ziel entgegensausten, angefeuert von Papa und Mama. Hier gab es nur Gewinner, alle bekamen eine Urkunde und eine goldene Medaille.

Stark vertreten waren bei den Kinderläufen die Schulen. Die großen Gruppen stachen mit einheitlichen T–Shirts und Aufdrucken mit dem Schulnamen sofort ins Auge. Von der Gemeinschafts–Federseeschule Bad Buchau gingen 140 Schüler, von der Federseegrundschule Alleshäusen 38 und von der Grundschule Oggelshäusen 38 an den Start. Hinzu kamen die Nordic Walker auf der 8–Kilometer Strecke auf dem Moorlehrpfad. Mit dem mehrfachen Weltmeister Michael Epp als Ansporn kamen alle Teilnehmer wieder am Ziel an.

Laufzeiten gleich im Kurzentrum ausgewertet

Immer mehr bevölkerte sich schon am Vormittag der Marktplatz, nicht nur mit Läufern, auch mit Zuschauern oder Fans der Sportler. Alles lief wie am Schnürchen. Noch während eine der Läufergruppen unterwegs war, wurde auf der Tribüne schon die erste Siegerehrung aufgerufen. Nebenher wurden in der Zentrale im Kurzentrum, wo auch das Umkleiden und das Duschen in der Adelindis-Therme möglich war, die Laufzeiten ausgewertet, ausgedruckt und waren gleich am schwarzen Brett und über eine App einsehbar.


Kurz vor dem Start zum Federsee-Halbmarathon sind alle ausnahmslos guter Dinge. Schnell zieht sich das Läuferfeld nach dem Start in die Länge, und während die Spitze sich bereits Oggelshausen nähert, sind die letzten Läufer noch in der Stadtrunde oder verlassen gerade Bad Buchau. Als erster kommt Nico Russ vom SV Birkenhard (1:22:25,17 Stunden), danach Vereinskollege Markus Fajerski (1:26:31,53) und als dritter Guido Maier vom SV Sulmetingen Triathlon (1:26:37,62) ins Ziel (siehe Sportteil).

Getränke und Obst zum Regenerieren

Gut zweieinhalb Stunden später trafen die letzten Läufer auf dem Marktplatz ein. Hier erwartete die erschöpften Sportler eine umfangreiche Betreuung, Getränke und Obst zum Regenerieren. Gut organisiert waren die Wasserstationen durch die Feuerwehren entlang der Strecke.

Alle Feuerwehren um den Federsee waren im „Stadtlauf-Einsatz“, so der Buchauer Kommandant Klaus Merz, und alles sei gut gelaufen. Nicht umsonst, meint Organisationleiter Guido Winzenried, seien um die 200 Helfer, vom Wurstbrater bis zum DRK und Feuerwehr, Auswerter und Streckenaufsicht, im Dienst gewesen. Bei der Siegerehrung durften dann noch die Klassensieger ihre Urkunden auf dem Siegertreppchen in Empfang nehmen.

EMPFOHLENE ARTIKEL

 Bad Buchau

Der frühe Vogel fängt den Federsee-Wurm


 Bad Buchau





Förderung für Kultur- und Umweltangebot

175.000 Euro für die Erlebniswelt Federsee

 Bad Buchau

